



## Im Namen der Flagge

### Die Macht politischer Symbole

*Eine unterhaltsame Lektion in Weltpolitik und Weltgeschichte*

Sie wehen vor der UNO, auf Parlamenten, Palästen und in amerikanischen Vorgärten – und sie werden benutzt, um Gräueltaten zu rechtfertigen. Tim Marshall erklärt die Flaggen der Welt, jene von Großmächten, staatenübergreifenden Organisationen, aber auch solche, die Hass und Terror verbreiten sollen. Als Experte für außenpolitische Fragen erläutert er die Historie und die Wirkung der Flaggen und erzählt anhand dieser Symbole Weltpolitik und Weltgeschichte. Auch Kuriositäten kommen nicht zu kurz: zum Beispiel das Zeremoniell für die Bestattung der Stars and Stripes, wenn das bunte Stück Tuch zu zerschissen ist und der Repräsentation der USA nicht mehr würdig.

#### Im Namen der Flagge

Deutsche Erstausgabe  
322 Seiten

ISBN: 978-3-423-34948-2  
EUR 14,00 [DE] – EUR 14,40  
[AT]

ET 21. Juni 2019, 3. Auflage  
Übersetzung: Übersetzt von  
Birgit Brandau  
Sprache: Deutsch

### Pressestimmen

» Flaggen sind selten harmlos. Sie erzählen Geschichten von Hoffnungen und Umstürzen, sehr oft aber auch von Blut und Krieg. (...) Spannend sind vor allem die Fahnen jenseits der Nationalflaggen. «

, Frankfurter Neue Presse

» Marshall hat sehr gründlich recherchiert, das Ergebnis ist ein Panoptikum an Farben, Symbolen, Anekdoten und Wissen, das dem Leser hilft, die Welt besser zu verstehen. «

, Stephan Klemm , Kölner Stadt-Anzeiger

---

» Marshall will kein akademisches Nachschlagewerk liefern, sondern aus dem prallen Leben erzählen. Das beginnt mit der amerikanischen Flagge und deren Kultstatus. «

, Hannes Hintermeier , Frankfurter Allgemeine Zeitung

---

» Flaggen sind selten harmlos. Sie erzählen Geschichten von Träumen und Hoffnungen, sehr oft aber auch von Blut und Krieg. «

, Offenburger Tageblatt

---

» Marshall führt unterhaltsam und ganz unaufdringlich belehrend durch die Geschichte der bunten Stofffetzen. «

, Hellweger Anzeiger

---

» Der Text ist durchweg informativ und gut zu lesen, auch mit einer Prise englischen Humors gewürzt «

, Bernhard Schulz , Der Tagesspiegel

---

» Marshall hat sehr gründlich recherchiert, das Ergebnis ist ein Panoptikum an Farben, Symbolen, Anekdoten und Wissen, das dem Leser Hilft, die Welt besser zu verstehen. «

, Stephan Klemm , Kölner Stadt-Anzeiger

---

» Flaggen verbinden Menschen gleicher Nationalität, gleicher Gesinnung - in welchem Maß, wird es richtig klar, wenn man dieses Buch gelesen hat. Sehr informativ und sehr gut geschrieben. «

, Christel Zidi , quantenkuriosesundpsychologie.wordpress.com

---

» Die Welt ist heute wieder ein beunruhigender Ort geworden, vom neuen Nationalismus in China über die gespaltenen Gesellschaften in Europa und den USA bis hin zum furchterregenden Aufstieg des IS. Wenn man einen Blick auf die Flaggen der Länder und Organisationen wirft, dann wird vieles klar, was auf den ersten Blick völlig unverständlich erscheint. «

, nd.DerTag

---

» Nach 'Die Macht der Geographie' habe ich gespannt auf Marshalls neues Buch gewartet und wurde nicht enttäuscht. (...) Eine sehr interessante Lektüre, welche einem die Augen öffnet. «

, Literaturblog von Nomadenseele

---

» Was es mit den vielfarbigen Stofftüchern auf sich hat, erklärt dieses wunderbare Buch. Es ist flott geschrieben und spart bei allem Ernst auch nicht mit Humor. «

, Oberösterreichische Nachrichten

---

» (...) wie schon beim Geographie-Buch höchst interessant und spannend - und mit großem Erkenntnisgewinn für den Leser verbunden. «

, Heiko Buhr, Lebensart im Norden

---

» Tim Marshalls Buch ist ein Reisebericht über Kontinente, der nie langweilt. Seine Länder sind Flaggen, an denen er zuweilen halt macht und Geschichte erzählt, manchmal mit britischem Humor. Flaggen haben für ihn zwei Gesichter: Als Kunstobjekte können sie gelungen oder hässlich sein, als politische Symbole zeugen sie von Macht und Machtmissbrauch. «

, Tim Schreiber, WLA Wissenschaftlicher Literaturanzeiger

---

» Ein faszinierendes und zugleich unterhaltsames Kompendium über Symbolik, die am Mast flattert. «

, Ingo Hasewend, Kleine Zeitung

---

» Marshall führt unterhaltsam und ganz unaufdringlich belehrend durch die Geschichte der bunten Stofffetzen, die wir begeistert schwenken, die wir wütend verbrennen, unter denen immer noch in den Krieg gezogen und gestorben wird. «

, Hellweger Anzeiger

---

» Dass Flaggen auch unser Unterbewusstsein ansprechen, war mir bis dato nicht so klar. (...) Sehr informativ und sehr gut geschrieben. «

, Christel Zidi, [kunstundliteratur.wordpress.com](http://kunstundliteratur.wordpress.com)

---

» Während er in lockerem Ton erklärt, was die einzelnen Motive der Flaggen, ihr Farben und Schriftzüge bedeuten, erfährt man viel über die Politik und Geschichte der betreffenden Nationen. Hervorragend. «

, Münchner Merkur

---

» Ein sehr kurzweiliges Buch, für alle Büchereien zu empfehlen. «

, Julia Massenkeil-Kühn , Borromäusverein Bonn

---

» Eine unterhaltsame Lektion in Weltpolitik und Weltgeschichte. «

, fachbuchkritik.de

---

» Sie sollen vereinen, doch sie können auch spalten. Das wird unter dem aufflammenden Nationalismus, der derzeit weltweit grassiert, eine neue Bedeutung bekommen. Das war auch Marshalls Intention. Und schon deshalb ist das Buch lesenswert. «

, Ingo Hasewend , Kleine Zeitung

---

» Eine Flagge ist auch im postheroischen Zeitalter mehr als nur ein Stück Tuch - ob es einem gefällt oder nicht. «

, Simon Rilling , Stuttgarter Zeitung

---

» Ein sehr kurzweiliges Buch, für alle Büchereien sehr zu empfehlen. «

, Julia Massenkeil-Kühn , Medienprofile

---

» Der Stoff, aus dem die Staaten sind. «

, Moritz Geier , Süddeutsche Zeitung

---

» Spannend sind vor allem die Texte, die sich nicht um Nationalflaggen drehen, sondern etwa um die Totenkopfflagge der Piraten oder den schwarzen Banner des IS. «

, Münchner Merkur

---

» Höchst interessant sowie spannend - und mit großem Erkenntnisgewinn für die Lesenden verbunden. «

, Heiko Buhr , Lebensart im Norden

---

» Tim Marshall schildert die kollektiven Sehnsüchte, die die bunten Tücher weltweit freizusetzen vermögen, und das Unheil, das sie anrichten. «

, Willi Naumann , Augsburgener Allgemeine

---



» Flaggen, so wie die der Konföderierten, sind mächtige politische Symbole. Ihnen widmet Tim Marshall ein kurzweiliges Buch. «

, Manuel Kugler, Nürnberger Nachrichten

---